Friedr. von der Heiden
Samenhandlung und Baumschulen
HILDEN, (Rheinpreussen.)

Telegramm-Adresse: Vonderheiden.

Recd. Febr 25
Ans. same day

Hilden, den 3 Februar 1880.

Herrn Dr. Engelmann in St. Louis.

Durch Gegenwärtiges erlaube ich mir die ergebene Anfrage, ob ich von Ihnen Samen und Pflanzen von Cacteen & anderen Succulenten erhalten kann. Insbesondere wünsche ich Echinocactus capricornis etc.
Ein Verzeichniss meiner grossen Sammlung sende Ihnen pr. Post.
Einer gefl. Nachricht und Offerte entgegensehend
zeichne Hochachtend

Fr. von der Heiden

NB. Können Sie mir näheres über den Cotton Cactus mittheilen und ist dieser schon benannt? Haben Sie Neuheiten abzugeben die noch nicht benannt & nicht im Handel sind?


0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10
cm
copyright reserved
MISSOURI
BOTANICAL
GARDEN

Friedr. von der Heiden
Samenhandlung und Baumschulen
HILDEN, (Rheinpreussen.)

Telegramm-Adresse:
Vonderheiden.

Rec April 14
Ans May 27

Hilden, den 27 März 1881.

Herrn Dr G. Engelmann in St. Louis.

Ihr Geschätztes vom 9 dss Mts nebst Inhalt von Cacteensamen habe ich erhalten und danke Ihnen vielmal für die mir erwiesene Aufmerksamkeit. Ich vermisse jedoch die Rechnung über den Samen u bitte Sie solche bei nächster Gelegenheit beizufügen. Es sollte mich freuen wenn ich Ihnen wieder gefällig sein könnte und sende Ihnen daher mit gleicher Post meine Cataloge. Finden Sie darin wünschenswerthes so erbitte ich mir Ihre Desiderata die ich Ihnen prompt zu schicken werde. Am 15 dss Mts erhielt ich ein Schreiben von einem Herrn M. Seeger in Leipzig worin eine Anzahl Werke über Cacteen aufgeführt waren u. a. auch ein Werk von Dr. Engelmann, ist dies vielleicht von Ihnen? u ist solches event. käuflich zu haben? Herr Seeger schreibt zwar: "ein hochinteressantes Werk über Cacteen des Dr Engelmann welches mir von dem nun wohl verstorbenen Autor in sehr freundlicher Weise zugesandt worden ist." daraufhin habe ich Herrn Seeger mitgetheilt daß wenn das Werk von Dr E. in St. Louis herausgegeben sei, derselbe heute noch lebe, ja sogar noch Reisen nach Arizona & Californien mache.

Da ich nun ein leidenschaftlicher Cacteenfreund bin u aller Sammler mal darauf Bezug hat, so möchte ich Sie hierdurch bitten mir Ihre werthe Photographie übersenden zu wollen, damit ich solche meinem Album von Cacteenfreunden einverleibe.

Schließlich erlaube ich mir noch die ergebene Anfrage ob ich eine von mir gezüchtete schöne Echeveria nach Ihnen benennen darf? (E. Engelmanni) Es ist eine Hybride von E. Desmetiana X mit E. imbricata.

Mit Hochachtung & Ergebenheit
Ihr
Fr. Wilh. von der Heiden

Friedr.von der Heiden **Hilden den 27März 1881**
Samenhandlung und Baumschulen
Hilden, (Rheinpreussen)

Telegramm-Adresse
Vonderheiden

Rec April 14
Ans. May 27

Herrn Dr. G. Engelmann in St. Louis

Ihr geehrtes vom 9 diesen Monat mit beiliegenden Inhalt von Cacteensamen habe ich erhalten und danke Ihnen vielmals für die mir erwiesene Aufmerksamkeit. Ich vermisse jedoch die Rechnung über den Samen und bitte Sie solche bei nächster Gelegenheit beizufügen. Es sollte mich freuen wenn ich Ihnen wieder gefällig sein könnte und sende Ihnen daher mit gleicher Post meine Kataloge. Finden Sie darin wünschenwertes so erbitte ich mir Ihre Desiderata die ich Ihnen prompt zuschicken werde.

Am 15 diesen Monat erhielt ich ein Schreiben von einem Herrn M. Seeger in Leipzig, worin eine Anzahl Werke über Cacteen aufgeführt waren u.a. auch ein Werk von Dr Engelmann, ist dies vielleicht von Ihnen? und ist solches event. käuflich zu haben ? Herr Seeger schreibt zwar: " ein hoch-interessantes Werk über Cacteen des Dr Engelmanns welches mir vom nun wohl verstorbenen Autor vor Jahren freundlicher Weise zugesandt worden ist. " Daraufhin habe ich Herrn Seeger mitgeteilt, dass wenn das Werk von Dr E.in St.Louis heraus-gegeben sei, derselbe immer noch lebe, ja sogar noch Reisen nach Avignon und Californien macht. Da ich nun ein leidenschaftlicher Cacteenfreund bin und alles sammle was darauf Bezug hat, so möchte ich sie freundlich bitten mir Ihre _ Photographie übersenden zu wollen, damit ich solche meinem Album von Cacteenfreunden einverleibe.

Schliesslich erlaube ich mir noch eine ergebene Anfrage ob ich eine von mir gezüchtete schöne Echeveria nach Ihnen benennen darf ? (E.Engelmanni). Es ist eine Hybride von E. Desmetiana X mit E. imbriata.

Mit Hochachtung und Ergebenheit

Ihr Fr.Wilh. von der Heiden

Friedr.von der Heiden
Seed Store and Nursery
Hilden, (Rheinpreussen)

Cable address:
Vonderheiden

Hilden March 27 1881

Rec. April 14
Ans. May 27

Dr. G. Engelmann in St. Louis

I have received your letter of the 9th of this month together with contents of cactus seeds and I thank you for the consideration shown me. I do not find the bill for the seeds and ask you to include it at your next opportunity. It would please me if I can again be of service to you and therefore I include my catalogue in this mailing. If you find something you like please let me know what you want and I will send it promptly.

I received a pamphlet from a Mr. M. Seeger in Leipzig on the 15th of this month in which a number of works on Cacti were listed among which was included a paper by Dr. Engelmann, is it possibly by you? And if so, is it available for purchase? Mr. Seeger writes also:" a highly interesting work about Dr. Engelmann's cacti which the author, who now presumably since long is dead ,was kind enough to send me". Thereupon I informed Mr. Seeger that if this was the work by Dr. Engelmann in St. Louis said gentleman was very much alive and even traveled to Avignon and California. Because I am a dedicated Cactus fan and collect all that pertains thereto I must ask you to send me a photo of yourself so that I can incorporate it in my album of Cactus Friends.

Finally I allow myself the humble question if I might name a beautiful Echeveria which I have produced after you? (E. Engelmanni). It is a hybrid of E.Desmetiana X E. imbriata.

With deepest respect and affection

Yours Fr. Wilh. von der Heiden

Friedr. von der Heiden
Samenhandlung und Baumschulen
HILDEN, (Rheinpreussen.)

Telegramm-Adresse:
Vonderheiden.

Rec Oct 10

Hilden, den 19 Septb. 1881.

Herrn Dr G. Engelmann in St. Louis

Ihr sehr Werthes vom 27. Mai habe ich s.Z. erhalten und kann Ihnen auf Ihre Anfragen folgendes berichten:
Die Sammlung des verstorbenen Fürsten Salm-Dyck die früher eine der reichhaltigsten gewesen sein soll, existirt zwar noch, aber es sind viele Arten und zumeist die besseren zu Grunde gegangen.
Von Melocactus, u. Anhalonium ist nichts mehr vorhanden; Echinopsis, Echinocactus u. Mamillaria sind nur in wenigen Arten und zumeist nur gewöhnliche Arten vorhanden, dagegen sind noch eine hübsche Anzahl Cereus Arten vorhanden in mächtigen bis 15 Fuß hohen Exemplaren.
Auch die Aloë und Mesembryanthemum Sammlung ist noch ziemlich vollständig. Da der jetzige Fürst kein Liebhaber von dieser Pflanzengattung ist, so wird dort auch nichts Neues angeschafft u. es steht zu befürchten daß die noch vorhandenen seltenen Exemplare mit der Zeit auch verloren gehen.
Ein Werk über Cacteen aus neuerer Zeit ist mir nicht bekannt, wird auch wohl nicht erschienen sein.
Die mir s.Z. gesandten Samen sind gut aufgegangen, jedoch habe ich mit Anhalonium fissuratum Pech gehabt, ich habe die Pfl. zu früh der Sonne [illegible], und sind mir sämmtlich verloren gegangen.
Von Pilocereus Dautwitzii möchte ich gerne eine Anzahl importiren, bin aber leider nicht mit einem Botaniker dort bekannt, vielleicht wird es auch schwer halten während des Krieges etwas aus Bolivien kommen zu lassen. Ist Ihnen vielleicht in St. Cruz oder Potosi eine Firma bekannt an die ich mich wenden könnte?
Zu Gegendiensten stets gerne bereit begrüße Sie mit aller Hochachtung
Fr. von der Heiden

Sollten Sie nach Deutschland kommen wollen, wie Sie in Ihrem Briefe bemerken, so wird mir Ihr freundl. Besuch sehr angenehm sein. Hilden liegt nur 2 Stunden von Düsseldorf entfernt u. ist mit der Eisenbahn zu erreichen.
v. d. H.

Friedr.von der Heiden
Samenhandlung und Baumschulen
Hilden, (Rheinpreussen)

Hilden den 19 Sept 1881

Telegramm-Adresse ***Rec Oct 10***
Vonderheiden

Herrn Dr. G. Engelmann in St. Louis

Ihr sehr Werthes (Schreiben) vom 27 Mai habe ich jetzt erhalten und kann Ihnen auf Ihre Anfragen folgendes berichten:
Die Sammlung des verstorbenen Fürst Salm.-Dyck die früher einer der reichhaltigsten gewesen sein soll, existiert zwar noch, aber es sind viele Arten und zumeist die besseren zu Grunde gegangen. Vom Melocactus und Anhalonium ist nichts vorhanden; Echinopsis, Echinocactus und Mammillaria sind nur in wenigen Arten und zunächst nur gewöhnliche Arten vorhanden, dagegen sind noch eine hübsche Anzahl Cereus Arten vorhanden in mächtigen bis 15 Fuss hohen Exemplare. Auch die Aloë und Mesembryanthemum Sammlung ist auch ziemlich vollständig. Da der jetzige Fürst kein Liebhaber von dieser Pflanzengattung ist, so wird dort auch nichts Neues angeschafft und so steht zu befürchten dass die noch vorhandenen seltenen Pflanzen mit der Zeit auch verloren gehen.
Ein Werk über Cacteen aus neuerer Zeit ist mir nicht bekannt, wird auch wohl nicht erschienen sein.
Die mir s.Z. gesandten Samen sind gut aufgegangen, jedoch habe ich mit Anhalonium fissuratum ***{Jetzt sulcatum Transl.}*** *Pech gehabt, ich habe die Pflanzen zu früh der Sonne exponiert, und sind mir sämtliche verloren gegangen. Von Pilocereus Dantwili(?) möchte ich gerne eine Anzahl importieren, bin aber leider nicht mit einen Botanist dort bekannt,vielleicht wird es mir schwer halten während des Krieges etwas aus Bolivien kommen zu lassen. Ist Ihnen vielleicht in St.Cruz oder Potosi eine Firma bekannt an die ich mich wenden könnte ?*
Zu gegendienste stets gerne bereit begrüsst Sie mit aller ***[Kopie falsch unterbrochen Transl.]***
{Quer geschrieben. Transl.} *Falls Sie nach Deutschland kommen sollten, wie Sie in Ihrem Briefe bemerken, so wird mir Ihr freundlicher Besuch sehr angenehm sein.Hilden liegt nur 2 Stunden von Düsseldorf entfernt und ist mit der Eisenbahn zu erreichen.*

F.H.

Translit. Westin 2000

Friedr.von der Heiden **Hilden Sept.19, 1881**
Seed Store and Nursery
Hilden, (Rheinpreussen)

Cable address: ***Rec. Oct.10***
Vonderheiden

Dr. G. Engelmann in St. Louis

Yours of May 27th has arrived and I can give you the following answers to your questions.

The collection of the deceased Count Salm-Dyck which previously was regarded to be one of the richest,is still in existence but many species and mostly the best once have been destroyed. There is nothing left of Melocactus and Anhalonium; Of Echinopsis, Echinocactus and Mammillaria only the more common varieties remain; on the other hand a nice collection of large Cereus varieties is available including some 15 feet tall. The Aloe and Mesembryanthemum collections are fairly complete. But the current Count does not favor these genera so nothing new is bought and there is a risk that the rare species will disappear.

I do not know of any newer publication on Cacti and one is unlikely to appear.

The seeds you sent me recently germinated well; I made a mess out of Anhalonium fissuratum(sulcatum) because I exposed the seedlings to sun too early and they were lost to me.

I would love to import several Pilocereus Dantwili(??) but I do not know any botanist there and it might be hard to get anything out of Bolivia during the war. Do you know of any firm in St. Cruz or Potosi that I could turn to?

*Always ready to do you a good turn in return I greet you(**Archivist cut end of letter on copying)***

(Written cross-wise. Trans.) *A friendly visit would be welcome , if as suggested in your letter, you are coming to Germany. Hilden is only two hours from Düsseldorff and can be reached via rail.*

F.H.

Transl. Westin/Eliasson 2000